

Leserbrief zum Artikel: „Tausende demonstrieren bei emotionaler Kundgebung für Israel“ in der MP v. 22.10.2023

Gottlosigkeit raubt den Menschen (Juden und Heiden) jeglichen Schutz!

Menschlich betrachtet könnte man sich über diese emotionale Großveranstaltung für Israel und die Opfer der Hamas sehr freuen. So viel Solidarität, große Anteilnahme, parteiübergreifende Einigkeit und der Aufruf von Bundespräsident Steinmeier, dass der Schutz jüdischen Lebens in Deutschland eine Staatsaufgabe sei.

Was jedoch mit keinem Wort erwähnt wird, dass Israel das auserwählte Volk Gottes ist, und dass alles was mit Israel passiert, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus der göttlichen Perspektive betrachtet werden muss. So ist die Tora, der Tanach das Kursbuch für Israel, gestern, HEUTE und in Ewigkeit.

Der allmächtige Gott hat seinem „**Eigentumsvolk**“ durch Mose, „das Lied des Moses“ (5.Mose 32) gegeben, zum Trost und zur Mahnung – zur Wahl zwischen Leben und Tod. „Denn ich habe erkannt, dass ihr nach meinem Tod ganz und gar zu eurem Verderben handeln und von dem Weg abweichen werdet, den ich euch befohlen habe. Dann wird euch **das Unheil treffen am Ende der Tage**, weil ihr tun werdet, was böse ist in den Augen des HERRN, ihn zu reizen durch das Werk eurer Hände“ (5.Mose 31, 29).

Auch wenn diese Veranstaltung eine starke Demonstration gegen jeglichen Antisemitismus sein sollte, wird in dramatischer Weise verkannt, dass der gefährlichste Antisemitismus darin besteht, Israel und den Menschen, die biblische Wahrheit vorzuenthalten, sie nicht damit zu konfrontieren, und Ihnen damit, die einzig wirkliche Möglichkeit einer Rettung vorzuenthalten!

Martin Dobat

97082 Würzburg